

RUNNING FOR THE BEST



Pressemitteilung

Glückliche Gewinner

SORE MINDS SHIFT, fünf Musiker aus Neubiberg und Ottobrunn, gewinnen das 26. „Running for the Best“-Finale in der ausverkauften Feierwerk Kranhalle.

250 Personen und vier Jurorinnen und Juroren hatten am Freitag, den 25.01.2019 die Qual der Wahl. Denn mit SINCE APRIL aus München, SORE MINDS SHIFT aus Neubiberg und Ottobrunn, NEON BLACK aus Unterhaching und der Münchner Band VANILLJA RIBBON standen drei musikalisch starke Bands auf der Bühne.

Am Ende schafften es Luis Schneidewind, Niklas Bannwarth, Robert Marksteiner, Niklas Halm und Raphael Hohl mit ihrem Crossover aus Rock und Rap die Menge in der Kranhalle zu begeistern. Damit sind die fünf Freunde, die im Jugendzentrum Gleis 3 in Neubiberg proben, die Nachfolger von DIRTY OLD SPICE. Das Duo hat 2017 den Newcomer Contest des Kreisjugendring München-Land gewonnen. Der Hauptgewinn für SORE MINDS SHIFT ist ein Auftritt beim laut.stark Festival am 1. Mai auf dem Marienplatz. Das Festival wird alljährlich von der DGB Jugend München veranstaltet.

Alle vier Finalisten durften sich über einen Gutschein von Hieber Lindberg freuen. Das Musikhaus unterstützt das „Running for the Best“ schon seit den 90er Jahren. Außerdem kommen Anfang April alle Musikerinnen und Musiker des Finales für einen Workshop wieder zusammen. Neben einem Band-Coaching wird Marketing ein thematischer Schwerpunkt sein. Der Workshop wird durch die Unterstützung des Populärmusikbeauftragten Matthias Fischer des Bezirks Oberbayern ermöglicht und soll den Nachwuchskünstler_innen die Möglichkeit bieten, sich als Band weiterzuentwickeln.

Ab April geht der Contest in die nächste Runde und junge Musiker_innen aus der Stadt und dem Landkreis München können sich wieder unter www.runningforthebest.de bewerben.

Mit freundlicher Unterstützung von Musikhaus Hieber Lindberg und DGB Jugend München. Präsentiert vom Aus- und Fortbildungskanal M94.5.



Über Running for the Best

Im Herbst 1991 fand das erste „Running for the Best“ und somit einer der ersten Newcomer-Contests der Umgebung statt. Circa 400 Bands aus München und dem Landkreis hatten bisher die Chance, sich in unseren Jugendzentren zu präsentieren. Hinter dem Newcomer-Contest steckt das Referat Jugendkultur & Medien des Kreisjugendring München-Land.

Uns ist es wichtig, dass junge Menschen am kulturellen Leben teilhaben und dieses auch mitgestalten können. „Running for the Best“ gibt jungen Künstler_innen eine Bühne und spannende Erfahrungen. Mit seinen 34 Jugendzentren bzw. –treffs bietet der Kreisjugendring großartige Locations, um sich auszuprobieren und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Talente fördern, Learning by doing und vor allem Spaß haben, darum geht es uns beim „Running for the Best“.

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Carina Lange

Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Kreisjugendring München-Land

Burgweg 10

82049 Pullach

Tel 089/744140-523

c.lange@kjr-ml.de